

# BGH lässt Dashcam-Videos vor Gericht zu - permanent filmen darf man trotzdem nicht

Dashcams im Auto zeichnen alles auf - das birgt Chancen, aber auch Risiken. Der BGH hat entschieden, die Aufnahmen bei einem Unfallprozess zuzulassen. Welche Auswirkungen hat dieses Urteil? Fragen und Antworten.

Video (1:01 Min.)

Der Bundesgerichtshof (BGH) in Karlsruhe hat entschieden: Aufnahmen von Auto-Minikameras können bei Unfällen als Beweis vor Gericht verwendet werden. Die Aufnahmen von sogenannten Dashcams dürfen demnach bei Unfall-Prozessen genutzt werden.

Das heißt aber nicht, dass man automatisch immer filmen darf. Die Richter verwiesen auf das Datenschutzgesetz. Das permanente Aufzeichnen bleibt nach wie vor unzulässig. Diese Unzulässigkeit führt aber nicht dazu, dass die Bilder in Zivilprozessen nicht verwertet werden dürfen. Es sei immer eine Frage der Abwägung im Einzelfall. Damit hatte die Revision eines Autofahrers aus Sachsen-Anhalt Erfolg.

## Um welchen Fall ging es vor dem BGH?



KOMMENTAR

### BGH-URTEIL ZU DASHCAMS

**Kein Datenschutz für Verkehrs-Rowdies – darum brauchen wir Dashcams im Auto**

Von Gernot Kramper

Ein Mann aus Sachsen-Anhalt pocht auf vollen Schadenersatz nach einem Unfall. Nach seiner Darstellung ist ein Auto beim Linksabbiegen auf der daneben verlaufenden Spur auf seine Fahrbahn gekommen und gegen seinen Wagen gefahren. Das sollen Aufnahmen seiner Dashcam belegen. Doch weder das Amts- noch das Landgericht Magdeburg berücksichtigt diese Aufnahmen: Die Aufzeichnung verstoße gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen - sie dürfe deshalb nicht als Beweis herangezogen werden.

## Was steckt dahinter?

Permanentes Filmen anderer ohne deren Einverständnis verstößt aus Sicht des Deutschen Anwaltvereins ( [DAV](#)) nicht nur gegen das Bundesdatenschutzgesetz, sondern auch gegen das Persönlichkeitsrecht und das Recht am eigenen Bild. "Das nicht-anlassbezogene Betreiben einer Dashcam im öffentlichen Raum ist in Deutschland nicht legal", sagt Daniela Mielchen von der DAV-Arbeitsgemeinschaft Verkehrsrecht.

## Wie verbreitet sind Dashcams?

Außerhalb Deutschlands - vor allem in Russland - fahren sie schon häufiger im [Auto](#) mit. Doch auch hierzulande werden sie nach einer Umfrage des IT-Branchenverbands Bitkom immer beliebter: Zwar haben derzeit erst acht Prozent von 1000 befragten Autofahrern eine solche Kamera. Weitere 13 Prozent wollen sie aber demnach in Zukunft auf jeden Fall nutzen, 25 Prozent können es sich vorstellen. Für ein hilfreiches Beweismittel halten sie fast drei Viertel der Befragten.

## Wann ist das Filmen damit erlaubt?

Wer andauernd Dritte filmt, das speichert und es womöglich ins Netz stellt, muss mit einem Bußgeld rechnen. Das gilt selbst dann, wenn das Video hilft, einen schweren Verkehrsverstoß aufzuklären.

## Was geht gar nicht?

"Wir wollen keine Überwachung der Bürger durch den Bürger", sagt Oliver Malchow, Chef der Gewerkschaft der Polizei (GdP). Wer sich als Hilfssheriff aufspielt und - wie ein als "Knöllchen-Horst" bekannt gewordener Frührentner aus dem Harz - mit der Dashcam Jagd auf angebliche Verkehrssünder macht, dem droht sogar Filmverbot. Der Mann hatte Zehntausende angezeigt.

## Was spricht für die Auswertung der Aufnahmen?



**ALKOHOL AM STEUER**

**Betrunkene Autofahrerin filmt eigene Vollsuff-Fahrt**

Oft ist die Rekonstruktion eines Unfalls schwierig, auch weil Zeugen sich widersprechen. "Grundsätzlich kann eine Videoaufzeichnung als Beweismittel sehr hilfreich sein", sagt GdP-Chef Malchow. Auch Kfz-Versicherer könnten einfacher feststellen, wer wieviel Schuld an einem Unfall trägt und so schneller Schäden regulieren. "Wenn Beweise da sind, muss man sie auch verwenden dürfen",

sagt Kläger-Anwalt Volkert Vorwerk.

## Wie hielten es die Gerichte bisher mit dem Dashcam-Beweis?

Bundesweit ist das unterschiedlich. Zuweilen urteilt dasselbe Gericht anders: So erkannte das Amtsgericht München mal die Mini-Kamera als Beweismittel an, ein andermal verbot es die Verwertung unter Hinweis auf die Persönlichkeitsrechte anderer Verkehrsteilnehmer. Das Oberlandesgericht (OLG) Stuttgart wiederum hat 2016 als erstes Obergericht für schwerwiegende Verkehrsverstöße den Beweis durch eine Autokamera zugelassen.

Damals ging es um das Überfahren einer Ampel, die schon länger Rot zeigte.

### Was machte die Sache so kompliziert?

"Es stehen sich zwei Rechtsideen gegenüber: Datenschutz und Beweissicherung", sagt DAV-Experte Andreas Krämer. Das muss gegeneinander abgewogen werden - und ob ein Verstoß so schwer ist, dass selbst unzulässig erstellte Aufnahmen als Beweis dienen können. Im Fall von Undercover-Fernsehbildern aus einem Öko-Hühnerstall hat derselbe BGH-Zivilsenat, der nun über die Dashcam-Aufnahmen entscheidet, kürzlich ungenehmigte Aufnahmen zugelassen: Das Informationsinteresse der Öffentlichkeit sei hier höher zu bewerten als die Rechte des Erzeugerbetriebs.

DREISTER VERSICHERUNGSBETRUG  
**Rollerfahrer wirft sich absichtlich auf Motorhaube - Fahrerin reagiert brillant**

Video (1:14 Min.)

vit / DPA

### ERFAHREN SIE MEHR:

#### DASHCAM-URTEIL

Dashcam als Beweis zugelassen: Pech gehabt, Verkehrsrüpel!

#### DASHCAMS IM AUTO

Die Späh-Kamera hinter der Frontscheibe

#### BGH-URTEIL ZU DASHCAMS

Kein Datenschutz für Verkehrs-Rowdies – darum brauchen wir Dashcams im Auto



CHEFKOCH AUS STAHL

In diesem Restaurant kochen Roboter

# WISSENSCOMMUNITY


Neueste

Meist beantwortete

**KÜHLERFROSTSCHUTZ IN SCHEIBEN...**

Kühlerfrostschutz in Scheibenwaschanlage gekippt, was kann man tun?

**BENZIN ODER DIESEL?**

Warum ist Dieseltreibstoff plötzlich so viel schädlicher für die Umwelt als Benzin 

**DARF MEIN VERMIETER EINE MASSE...**

Ich möchte ausziehen und bin immer erst Abends um 19h Zuhause.Oder halt am WE. Darf mein Vermieter mehr als 2-3 neue

**BESTEHT FÜR BEHINDERTE MIETER ...**

Ich bin vor 5 Jahren nach einem schweren Unfall und mehreren OPs in ein Wohnhaus mit ebenerdigen Zugang

†